
UND DANN IST DA NOCH DER GESUNDHEITSTAG

Gesundheit am Arbeitsplatz – WAZ-Mobil und Diskussion

Gesundheitstag im Rathaus: Experten informieren heute über Belastungen im Berufsalltag, Vorbeugung und medizinische Angebote

Julia Benkel

An diesem Wochenende dreht sich im und am Rathaus bereits zum elften Mal alles um das Thema Gesundheit: Mediziner und Experten verschiedener Fachrichtungen informieren die Besucher des diesjährigen Gesundheitstages am heutigen Samstag, 17. März, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf der ersten und zweiten Etage im Rathaus über die zahlrei-

chen Belastungen im Arbeitsalltag sowie die medizinische Vorbeugung.

„Arbeit und Gesundheit“ lautet der Titel der Info-Veranstaltung – Das körperliche wie seelische Wohlbefinden am Arbeitsplatz ist hierbei Schwerpunkt zahlreicher Vorträge, Angebote und Beratungsgespräche. Ob Rückenschmerzen oder Burn-Out-Syndrom, Hörschäden oder Magen-Darm-Erkrankungen

– Experten der lokalen medizinischen Einrichtungen geben Betroffenen Auskunft und informieren zusätzlich über Gesundheitsangebote in der Region. Doch auch die Problematik von Erwerbstätigkeit und Pflege oder das Thema Zeitmanagement werden beim Gesundheitstag in Vorträgen aufgegriffen und ausgeführt.

Am Vormittag ist zudem die Hattinger Zeitung mit ihrem WAZ-Mobil vor Ort: Von 10

bis 13 Uhr haben Besucher des Gesundheitstages auf dem Rathaus-Vorplatz die Möglichkeit, sich mit den Redakteuren über die Gesundheit in Arbeitsalltag und Berufsleben auszutauschen.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion stellen sich Prof. Andreas Tromm, Chefarzt der Inneren Medizin am EvK, Markus Wystub, Bezirksgeschäftsführer der Barmer GEK, Kurt Kiesewetter,

Personalratsvorsitzender der Stadt, Pfarrer und Seelsorger Wilfried Ranft sowie WAZ-Lokalchef Ulrich Laibacher der Frage: „Was hält uns gesund am Arbeitsplatz? Unser Verhalten oder die Verhältnisse?“ Ulrich Laibacher präsentiert dabei die Ergebnisse der Gespräche am WAZ-Mobil und gibt damit die Meinungen und Erfahrungen der Hattinger Bürger zum Thema direkt in die Expertenrunde weiter.